

Topographia Superioris Saxoniae: Kala



Exportiert aus Wikisource am 2. März 2025

[107]

Kala.

Ein Stättlein in Thüringen an der Sala / zwischen Orlamund vnd Jena / vnder dz Ampt vnd Herrschafft Leuchtenberg gehörig ist / welche Herrschafft der Fürstlich Sächsisch Calenburgischen Lini zuständig ist. Es gibt viel durchreysens allhie; sonsten wenig von solchem Ort zu finden / als daß in der geschriebenen Thüringischen Chronick Vrsini stehet / daß Anno 1346. die von Erfurt vnd Mühlhaussen Statt vnd Schloß Kala gewonnen / vnnd zerbrochen. In einer andern geschriebnen Chronic wird dieses von

<u>TOPOGRAPHIA GERMANIAE</u>	
Kala (heute: Kahla)	
<<< Vorheriger	Nächster >>>
<u>Ilm</u>	<u>Kelbra</u>
aus: <u>Matthäus Merian</u> (Herausgeber und Illustrator) und <u>Martin Zeiller</u> (Textautor): <u>Topographia Superioris Saxoniae.</u> Merian, Frankfurt am Main 1650, S. 107–108.	
 [[in Wikisource]]	
 <u>Kahla in der Wikipedia</u>	
Bearbeitungsstand	
fertig	
Fertig! Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle <u>Korrektur gelesen</u> . Die Schreibweise folgt dem Originaltext.	
Um eine Seite zu bearbeiten, brauchst du nur auf die entsprechende [Seitenzahl] zu klicken. Weitere Informationen findest du unter <u>Hilfe</u>	
<u>Link zur Indexseite</u>	

Landgraff Friederichen
/ vnd den Erfurtern /
vnd daß es Anno 1345.
geschehen / gesagt.
Hernach Anno 1391.
al. 92. gewonnen die
Landgräffische dieses
Kala wider / so
dazumahl ein Burger
von Erfurt / genandt
Heinrich von dem
Paradeise / Pfandsweiß
[108] weiß innen hatte /
welcher einen Bauren /
der in dem Wasser zu
Leuchtenberg gehörig
gefischt / gehangen
hatte. Vnd solches Kala
ward ihme / sampt
Leuchtenburg / von den
Graven von
Schwartzburg versetzt.
Vnd kame auch
Leuchtenburg damals
an die Landgraven in
Thüringen. Anno 1632.
ward Kala gantz
außgeplündert von

einer Friedländischen
Parthey.

Über diese digitale Edition

Dieses E-Book wurde aus dem Bestand der freien Quellensammlung [Wikisource](#), einem Schwesterprojekt der Wikipedia, erstellt. Dieses mehrsprachige Projekt, dient dem Aufbau einer Bibliothek mit frei verfügbaren Inhalten und wird ausschließlich von Freiwilligen betrieben. Wikisource umfasst eine Vielzahl von Texten: Romane, Gedichte, wissenschaftliche Aufsätze, Reportagen, Gesetze, Zeitungen und Zeitschriften und vieles mehr.

Alle Werke bei Wikisource sind entweder gemeinfrei oder stehen unter einer freien Lizenz. Sie können dieses E-Book für jeden Zweck, auch kommerzielle, verwenden und beliebig weitergeben. Im Falle, dass der Text unter einer freien Lizenz steht, sind zusätzlich die entsprechenden Lizenzbedingungen zu beachten.

Wikisource ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, finden Sie einführenden Informationen auf der [Hauptseite von Wikisource](#).

Bei der Erstellung des Textes kann es leider zu Fehlern kommen. Wenn Sie einen solchen finden, bitten wir um entsprechende Informationen auf [dieser Wikisource-Seite](#) oder per E-Mail an ebook@wikisource.de.